

Objektyp: **TableOfContent**

Zeitschrift: **Schweizerische Militärzeitschrift**

Band (Jahr): **19 (1853)**

Heft 20

PDF erstellt am: **21.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Kompagnie, dem Hauptmann ein halbes Bataillon &c., so werden die Betreffenden mit um so mehr Lust und Liebe an die Arbeit gehen. Das vorliegende Werk nun will den doppelten Zweck erfüllen dem höheren Offizier praktisch gehaltene Aufgaben zu unterbreiten, dem Subalternen für deren Lösung als nöthige Richtschnur zu dienen; nach den Ansichten des Verfassers soll jeder Lösung eine kurze Würdigung des betreffenden Terrains vorangehen — eine Idee, die gewiß allgemein als richtig anerkannt wird. Was die Aufgaben selbst anbetrifft, so sind sie größtentheils sehr praktisch gewählt und können in den meisten Fällen als Modell dienen; überall spricht sich eine praktische soldatische Richtung aus, die nicht mit X und Y um sich wirft, sondern nur die klare Erkenntniß das Wesen des Krieges befördern will. Wir wünschen sehr, daß unsere höheren Offiziere, denen die Instruktion unserer Armee anvertraut ist, diese literarische Erscheinung beachten mögen und daß auch bei uns die Ausarbeitung solcher schriftlichen Aufgaben für den einzelnen Offizier keine Ausnahme, sondern Regel sein möchte.

In der **Schweighauser'schen** Verlagsbuchhandlung in **Basel** ist so eben erschienen und durch alle Buchhandlungen zu beziehen:

Schweizerischer
Militär-Almanach
auf das Jahr 1854.

Herausgegeben von **H. Leemann**,
Sekretär des schweizerischen Militärdepartements.
36 Bogen stark, Preis br. Fr. 6.

Dieser Almanach enthält, außer mehreren interessanten Aufsätzen militärischen Inhalts:

- A. Das Verzeichniß der obersten Bundesbehörden.
- B. Das Verzeichniß der eidg. Militärbehörden.
- C. Der Etat des eidg. Stabes. (Combattanten u. Nichtcombatt.)
- D. Den gesammten Etat der eidg. Armee nach ihrer Eintheilung in Bataillone und Kompagnien.

Inhalt: Zur Orientirung über die Verhältnisse in dem bevorstehenden russisch-türkischen Kriege. — Ueber Partikularbedeckungen der Artillerie. — Umschau in der Militärliteratur.

(In dem Artikel „Ueber Partikularbedeckungen der Artillerie“ haben sich folgende Fehler eingeschlichen, welche wir zu verbessern ersuchen: Seite 348, Zeile 12, lese Lorbeer statt Lorbeere und in Zeile 14 lasse man den Strichpunkt hinweg; Seite 349, Zeile 2 von unten, lese Bataillone statt Batterien; Seite 350, Zeile 11, lese sonst kann sie sich nicht nach ihr richten.)